

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 224.

Dienstag den 30. September 1890.

(4158) Erkenntnis. S. 8195.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das f. f. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der f. f. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 217 der in Laibach in slowenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift «Slovenski Narod» auf der ersten Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift: «V Ljubljani 22. septembra», beginnend mit «Bolgarsko vprašanje» und endend mit «zjedinenje vseh Bolgarov», begründet den objectiven Thatbestand des Verbrechens des Hochverrathes nach § 58 lit. c. Strafgesetzes.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der f. f. Staatsanwaltschaft verfügte Beschagnahme der Nummer 217 der periodischen Druckschrift «Slovenski Narod» bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit

Beschlag belegten Exemplare der selben und auf Beförderung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 27. September 1890.

(4065) 3—3

Nr. 73.

Prüfungsanzeige.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden bei der hierändigen Prüfungskommission

am 10. November I. J.

und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in Gemäßheit der hohen Ministerial-Verordnung vom 31. Juli 1886, B. 6033, betreffend die neue Vorschrift für die Lehrbefähigungsprüfungen der Volkschullehrer, gehörig instruierten Zugänglichkeitsgesuche zur Prüfung im Wege der Schulleitung bei ihrer vorgesetzten Bezirksschulbehörde und, sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, mit Beischluß ihrer Dienst-

zeugnisse und eines von einem Amtsarzte ausgestellten Zeugnisses über physische Eignung des Bewerbers zum Lehrerberufe unmittelbar bei jener Bezirksschulbehörde, in deren Bereich sie zuletzt in Verwendung gewesen sind, und zwar rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirksschulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche

bis 25. October I. J.

der gefertigten Prüfungskommission zu übermitteln.

Jene Candidaten und Candidatinnen, welche ihre vorschriftsmäßig instruierten Gesuche um Zulassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere schriftliche Einberufung abzuwarten,

am 10. November

vormittags um 8 Uhr zum Beginne der schriftlichen Prüfung in den hierfür bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen f. f. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt einfinden.

Laibach am 22. September 1890.

Direction der f. f. Prüfungskommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen.

(4119) 3—1

Nr. 942 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweitklassigen Volkschule in Laibach wird die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. und dem Genusse freier Wohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Belegung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum

20. October 1890

hieramts einzubringen.

f. f. Bezirksschulrat Gottschee, am 26sten September 1890.

Thomann m. p.

(4110)

Nr. 1101 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweitklassigen Volkschule in Sanct Peter gelangt die mit dem Gehalte von 400 fl. dotierte zweite Lehrstelle zur definitiven oder provisorischen Belegung.

Diesfällige Bewerbungsgesuche sind bis zum 26. October 1890 im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

f. f. Bezirksschulrat Adelsberg, am 21sten September 1890.

(4072) 3—1 Nr. 6346.

Reassumierung executive Feilbietung.

Hierüber wird die mit Bescheid vom 14. Februar 1890, B. 1009, bewilligte und mit Bescheid vom 6. Mai 1890, B. 2868, fixierte erste und zweite executive Feilbietung der gegnerischen Realität Grundbuchs-Einlage B. 17 der Katastralgemeinde Cerina mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem fröhern Anhange auf den

12. November und

17. December 1890,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Laas am 16. September 1890.

(4129) 3—1 Nr. 6659.

Erinnerung

an Johann Kump von Kerndorf Nr. 10.

Von dem f. f. Bezirkssgerichte Gottschee wird dem Johann Kump von Kerndorf Nr. 10 hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Bekall von Wien die Klage de prae. 9. Mai 1890, Zahl 3621, pto. 64 fl. 80 kr. s. A. angebracht, worüber die Tagsetzung auf den

8. October I. J.

hiergerichts 9 Uhr vormittags, angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort des Gefragten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Anton Lavec von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Gefragte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Gefragte, welchem es übrigens freistehet, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

f. f. Bezirkssgericht Gottschee, am 29. August 1890.

(4057) 3—1 Nr. 9811.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Reassumierungsweg wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 30. Juli 1890, B. 8785, bewilligt gewesene zweite executive Feilbietung der dem Josef Gerdanc gehörigen Realität Grundbuchs-Einlage B. 17 der Katastralgemeinde Cerina mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem fröhern Anhange auf den

8. November 1890

anberaumt.

f. f. Bezirkssgericht Landstraß, am 7. September 1890.

(4078) 3—1 Nr. 6286.

Relicitation.

Bei rechtskräftig angenommenem Ueberbot des Michael Österman von Bertača Nr. 1 wird die neuerliche executive Feilbietung der am 13. Juni 1890 von Peter Ilić von Bretterdorf Nr. 27 im Relicitionswege erstandenen, auf 404 fl. geschätzten Realitäten der Maria Gerzetić von Bretterdorf Nr. 16, Einlage B. 72 der Katastralgemeinde Lanžberg, und Einlage B. 142 der Katastralgemeinde Altenmarkt, auf den

31. October 1890,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass hiebei nur ein das Ueberbot per 200 fl. übersteigendes Anbot angenommen wird.

Die Licitationsbedingnisse und die übrigen Acten liegen in der diesgerichtlichen Registratur zur Einsicht auf.

f. f. Bezirkssgericht Tschernembl, am 17. August 1890.

(4051) 3—1 St. 19.354.

Oklic.

Na prošnjo Jakoba Škrabe iz Iske (po dr. Storu v Ljubljani) vršila se bode izvršilna dražba Francetu Kušarju iz Notranjih Goric lastnega zemljišča, vložna štev. 502 katastralne občine Brezovica, cenjenega na 4948 goldinarjev, dne

11. oktobra in

12. novembra 1890 I.

dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči.

Zemljišče bode se le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolzan položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek so v tusodni registraturi na upogled.

f. f. Bezirkssgericht Gottschee, am 29. August 1890.

(4068) 3—1 Nr. 9610.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirkssgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Franz Gorenc gehörigen, gerichtlich auf 100 fl., 225 fl. und 50 fl. geschätzten Realitäten Einl. B. 254 und 279 der Katastralgemeinde Rijeka und Einlage Zahl 394 der Katastralgemeinde Ostrog bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. November

und die zweite auf den

17. December 1890,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-werte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirkssgericht Landstraß, am 4. September 1890.

(4079) 3—1 St. 6510.

Oklic.

Dražbeni odlok z dne 22. avgusta 1890, st. 5834, odnašajoč se na zemljišča vložne st. 29, 34, 174, 193, 194 in 282 katastralne občine Pijavce, vročil se je za Miho Plantariča iz Gaberje, odnosno njegove pravne naslednike, postavljenemu skrbniku na čin Jožetu Weiblu v Mokronogu.

f. f. Bezirkssgericht Mokronog, am 21. septembra 1890.

(3988) 3—1 St. 6026, 6363, 6496, 6688 in 6707; 427—431.

Razglas.

Na tožbe radi izknjižbe terjatev:

1.) Antona Prijatelja z Goré st. 55 proti Andreju Kerželu pto. 15 gold.;

2.) Mihe Čampe iz Sušja štev. 4 proti Mihi in Mariji Čampa, Matiji Perkotu, Lizi Čampa, otrokom Neže Čampa pto. 300 gold., 108 gold. 29 kr., 110 gold. in 120 gold.;

3.) Janeza Kraševca iz Retij st. 66 proti Peter Turkovim otrokom, Elizabethi Slané, Jakopu, Petru, Elizabethi in Ani Turk pto. 96 gold., 19 gold. 15 kr., 4 gold. 3krat po 70 gold. in 100 gold.;

(4119) 3—1

Nr. 942 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweitklassigen Volkschule in Laibach wird die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. und dem Genusse freier Wohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Belegung.

Gehörig instruierte Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum

20. October 1890

hieramts einzubringen.

f. f. Bezirksschulrat Gottschee, am 26sten September 1890.

Thomann m. p.

(4110)

Nr. 1101 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweitklassigen Volkschule in Sanct Peter gelangt die mit dem Gehalte von 400 fl. dotierte zweite Lehrstelle zur definitiven oder provisorischen Belegung.

Diesfällige Bewerbungsgesuche sind bis zum

26. October 1890

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

f. f. Bezirksschulrat Adelsberg, am 21sten September 1890.

4.) Janeza Bartolja z Hriba st. 32

proti Matiji Bartolju v Retjah, Jakopu, Alešu in Nezi Bartolj pto. 3krat po 40 gold. in 46 gold. s pr. in

5.) na tožbo Frana Mrhárja iz Dolenje Vasi st. 1 proti v Ameriki od sotnemu Marku Lovšinu zaradi plačila 37 gold., — določil se je narók v razprave na dan

5. novembra 1890 l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči, ter so se vročile tožbe neznano kje bivajočih tožencev ad 1, 2 in 3 kuratorju Jos. Fleschu v Ribnici; ad 4 Matiji Bartolu v Retjah in ad 5 gosp. Jos. Mrharju v Dolenji Vasi.

To se jim v to svrhu naznana, da si bodo mogli v pravem času druge zastopnike izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljen

Wiener Ausstellungs- Haupttreffer 50.000 fl. Wert.

Ziehung schon am 15. October.

Zu haben in Laibach bei **J. C. Mayer** und in **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**

(4089) 17—4

(4120) 3—2

Nr. 7642.

Curatorsbestellung.
Vom I. t. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei für die Gelegten Johann und Anna Hobe und Johann Michaelisch von Suchen der Curator Anton Lovac von Gottschee bestellt und demselben die Klage de prae. 1. August 1890, Zahl 6240, zugesertigt worden.
R. t. Bezirksgericht Gottschee, am 23sten September 1890.

(4003) 3—1 St. 7016, 7052, 7175, 7204, 7222, 7258, 7496, 7597, 7690.

Razglas.

Na tožbe:
1.) Jakoba Skale iz Vrtače proti Martinu Škofu mlajšemu iz Dragomlje Vasi, sedaj neznano kje v Ameriki (po skrbniku) za 25 gold. s pr.;
2.) Jožefa Starice iz Osojnike št. 1 proti Janezu Drgancu iz Osojnike št. 21, sedaj neznano kje v Ameriki, za 45 goldinarjev;

3.) Ivana Slanca iz Berčič št. 43 (po Francetu Štajerji, c. kr. notarji v Metliku) proti Marku Brataniču iz Gabrova št. 2 in Martinu Janžekoviču za priznanje zastaranja in dovojenja izbrisca terjatev s pr.;

4.) Martina Pluta iz Metlike št. 181 proti Martinu Štefaniču iz Slamne Vasi št. 15, neznano kje odsotnemu, oziroma neznanim njegovim naslednikom in dedičem, za dovoljenje odpisa ali 2 gold.;

5.) Jureta Zupančiča iz Gradaca stev. 21 proti Ivani Marentič iz Gradača št. 1, oziroma njenim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, za dovoljenje izbrisca c. s. c.;

6.) Jureta Kralja iz Boršta št. 22 (po Francetu Štajerji, c. kr. notarji v Metliku) proti Ani Kralj iz Boršta št. 22 pto. pripoznanja zastaranja pri zemljisci vložna št. 113 katastralne občine Podzemelj;

7.) Jakoba Kočevarja iz Dragomlje Vasi št. 13 proti Francetu Panjanu iz Metlike za zastaranje in dovoljenje izbrisca pto. 100 gold. c. s. c.;

8.) Ivana Stepana iz Ravnac št. 11 proti Martinu Mucu iz Ravnac in Daku Rebi iz Drage za pripoznanje zastaranja in dovoljenje izbrisca pto. 50 gold., 80 gold. in 100 gold. c. s. c.;

9.) Bara Škof iz Metlike št. 206 proti Matiji Jurajefiču iz Metlike št. 11, oziroma neznanim njegovim dedičem in pravnim naslednikom, za dovoljenje prepisa ali plače 30 gold. s pr., določuje se ad 1 do 4, 6, 9 v malotnem, dan na

17. oktobra 1890. 1.

ob 8., oziroma 9. uri dopoludne pri tem sodišči ter so se radi neznanega bivališča toženih postavili skrbnikom na čin, in sicer ad 1, 2, 4, 5 in 8 gosp. Leopold Gangl v Metliku; ad 3, 6 in 9 pa gosp. Davorin Vuksinič iz Radovič in se njima vročili dotični prepisi tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku dne 19. avgusta 1890.

(4026) 3—1

Nr. 7102.

Executive Gilt-Feilbietung.

Vom I. t. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach zur Einbringung der Forderung per 2000 fl. s. A. die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 14ten September 1889, B. 7588, auf den 16. December 1889 angeordnete und mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 17. December 1889 mit dem Reassummiereungsrecht fütierte zweite executive Feilbietung der der Helena Pirkovič, wieder verehelichte Majhen, und dem mj. Josef Pirkovič in Unterkoflauert gehörigen, mit executivem Pfandrecht belegten, gerichtlich auf 11.148 fl. geschätzten, in der kainischen Landtafel Einlage B. 992 vorkommenden.

im Gerichtsbezirk Littai liegenden landstädtlichen Gilt Unterkoflauert auf den

3. November 1890,

vormittags um 10 Uhr, bei diejem Landesgerichte am Alten Markt, Sitticherhof 2 Stock, mit dem Beisitzer angeordnet werden, daß diese Realität bei dieser Tagssitzung auch unter dem Schätzwert hintangegeben werden wird.

Laibach am 16. September 1890.

(3935) 3—1 St. 5681, 6312, 5703, 5979, 6150, 5825, 6149, 6316, 6181, 6501.

Oklic.

Podpisano okrajno sodišče naznanja:

- 1.) Antonu Sotlarju;
- 2.) Janezu Izancu;
- 3.) Antonu Kralju;
- 4.) Jožefu Žganjarju;
- 5.) Matiji Boltinu;
- 6.) Martinu Bricu;
- 7.) Francetu Koblerju;
- 8.) Francetu Križmanu;
- 9.) Mariji Smerkolj;

10.) Jožefu in Ani Flere, — oziroma njihovim dednikom in nastopnikom, vsi neznanega bivališča in bivanja:

A.) da so vložili proti njim tožbe, in sicer proti onim ad 1 do vstevi 5 zaradi pripoznanja lastninskih pravic, pridobljenih potom priposestovanja do zdolej navedenih zemljisci in proti onim ad 6 do vstevi 10 zaradi pripoznanja premina zdolej navedenih terjatev potom prestaranja in to:

ad 1.) France Respik iz Podpeči, vložni st. 389 in 390 katastralne občine Vodice;

ad 2.) Marija Zorec iz Osredka, okraja Račinskega, vložna štev. 580 katastralne občine Moravče;

ad 3.) Marija Hauptman iz Čebelnika, vložna št. 184 katastralne občine Jablanica;

ad 4.) Janez Ovsec iz Velicega Trebevega, vložna št. 48 katastralne občine Trebelevo;

ad 5.) Janez Boltin iz Drage, vložna st. 12 katastralne občine Št. Lampert;

ad 6.) Marija Lovše in Franc Lovše iz Kresniških Poljan kot varuha ml.

Jožefa Lovšeta zaradi terjatve 285 gold., izvršilno vknjižene na podlogi razsodbe z dne 30. decembra 1846 pri posestvu vložna št. 75 katastralne občine Kresnice;

ad 7.) Karol Leskovsek iz Kresniških Poljan zaradi terjatve iz dolznega pisma z dne 20. julija 1841 v znesku 101 gold., vknjižene pri posestvu vložna št. 46 katastralne občine Kresnice;

ad 8.) Marija Benegalija z Jesenjega Vrha zaradi terjatve iz sodne poravnave z dne 30. marca 1842, št. 519, v znesku 15 gold. 3 kr., vknjižene pri posestvu vložna št. 9 katastralne občine Jesenji Vrh (Jeschenberg);

ad 9.) Anton Batis iz Borja zaradi terjatve iz ženitne pogodbe z dne 27. aprila 1841 v znesku 50 gold., vknjiženih pri posestvu vložna št. 37 katastralne občine Kolovrat;

ad 10.) Ignacij Flere iz Podkraja zaradi terjatve iz dožnega pisma z dne 11. decembra 1826 v znesku 30 gold., vknjižene pri posestvu vložna št. 27 katastralne občine Loke;

B.) da so se na vse te tožbe dolčili naroki za skrajšano obravnavanje na dan

14. oktobra 1890. 1.

ob 9. uri dopoludne;

C.) da so se tožencem postavili kuratorjem v teh zadevnih stvareh, in sicer onima ad 1 in 2 France Resnik, župan na Gori; onim ad 3 Anton Zavrl, župan na Veliki Gobi; onim ad 4 Jožef Zupančič, posestnik v Štangi; onim ad 5 Franc Lovše, župan na Kalceh; onim ad 6 in 7 Janez Kovič, župan v Kresnicah; onim ad 8 Matevž Drakslar, župan na Kopačiji; onim ad 9 Jožef Zupančič, župan v Koločatu; onim ad 10 Jožef Bregar, župan na Izlakih, — da se bode s temi kuratorji obravnavalo, ako si toženci ne imenujejo drugih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 31. avgusta 1890.

(4007) 3—1 St. 2740.

Oklic.

Matiji Dolencu iz Razdrtega, Juriju Gerželu iz Unca, Josipu Veselu iz Postojne, Karolu Premrovu iz Velicega Ubeljskega in Antonu Severju iz Orehka, odnosno njihovim pravnim naslednikom, se naznanja, da je vložil proti njim tožbo dne 10. septembra 1890, pod št. 2740, zavoljo pripoznanja, da so zastarele terjatve 184 gold., 38 gold., 27 gold., 34 gold. 14 kr., 57 gold. in 65 gold. s pp. Matija Ogrizek iz Hruševja, da se je v obravnavo pravnne stvari določila obravnavna v skrajšanem postopku na dan

23. decembra 1890. 1.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči in da se je vročila tožba Jarneju Mrgonu iz Senožeč, kateri se je imenoval začasnim skrbnikom.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 12. septembra 1890.

(4034) 3—1

Nr. 5746.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom I. t. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Vogelnik (durch Dr. Wurzbach) die executive Versteigerung der dem Johannes Vogelnik aus Bormarkt gehörigen, gerichtlich auf 2480 fl. geschätzten Realität Einlage B. 45 der Catastralgemeinde Bormarkt mit fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsitzungen, und zwar die erste auf den

10. October und die zweite auf den

7. November 1890, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet werden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 25. August 1890.

(4111) 3—1

St. 5786.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja, da se je neznano kje bivoči Mariji Avsec postavil skrbnikom za čin Jožef Zupančič, sploh Špelč, iz Male Štange in da se je temu dostavil tudini odlok z dne 9. avgusta 1890, št. 5786.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 9. avgusta 1890.

(3837) 3—1 St. 6642.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje nepoznemu Juriju Mibelitschu in njegovim nepoznanim pravnim naslednikom na znanje, da se je vsled tožbe de prae. 25. avgusta 1890, št. 6642, Valentina Plewnika iz Šmartnega ob Savi (po dr. Val. Krisperji) proti njim zaradi pripoznanja priposestovanja zemljisci vložni štev. 594 in 595 katastralne občine Trnovsko predmetje v skrajšano obravnavo določil dan na

10. novembra 1890. 1. ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči in da se je toženim dr. Anton pl. Schoeppl kuratorjem ad actum postavil.

Toženi se pozivajo, da naj k razpravi ali sami pridejo ali kacega pooblaščenca posljejo ali pa njim postavljenemu kuratorju pripomočke za obrano pravočasno izročé, ker se bo sicer stvar le s kuratorjem samim obravnavala in na podlogi obravnavate spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 6. septembra 1890.

Guten und billigen
Mittags- u. Abendtisch

finden anständige Herren bei gut kochender, alleinstehender Frau.

Adresse zu erfahren in der Administration dieser Zeitung. (4143) 2—1

Wohnungen.

Im Hause Nr. 8 an der Römerstrasse ist eine elegante Wohnung im I. Stock mit vier Zimmern sammt Zugehör, sowie im Hause Nr. 16 in der Burgstallgasse eine schöne Wohnung im I. Stock mit vier Zimmern und Dienstbotenkammer sammt Zugehör **sogleich zu vermieten.** (2126) 57

4000 Stück
neue, noch ungebrauchte
Champagnerflaschen
sind (4103) 2—2
billig zu verkaufen.
Anfrage: Schischka Nr. 61.

(3850) 3—3

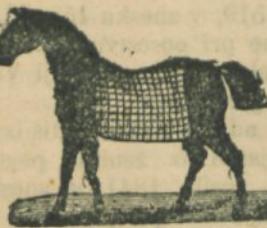
Kundmachung.

Donnerstag den 2. October 1890
um 8 Uhr vormittags werden

circa 140 Ausmusterpferde

am Pferdemarktplatz (Schlachthaus) in Graz im Licitationswege gegen Barzahlung und Entrichtung der scalamässigen Stempelgebür veräussert. — Kauflustigen werden hiezu eingeladen.

Vom k. u. k. Commando der Train-Division Nr. 3 in Graz.



Nr. 481.

R. DITMAR IN WIEN
Grösste Lampen-Fabrik in Europa.



DITMAR-LAMPEN

von
4 bis 157 Kerzen Lichtstärke.

Saison 1890. NEUHEITEN. Saison 1890.

SÄULEN- UND STÄNDER - LAMPEN mit Spitzen - Schirmen,
HÄNGE- UND TISCHLAMPEN mit feinst decorirten MAJOLIKA-KÖRPERN,
ALTDEUTSCHE HÄNGE-, TISCH- UND WANDLAMPEN, schwarz
mit echter Kupfer-Garnitur.

Als grosse Lichtquellen besonders empfohlen:

SONNENBRENNER 15 u. 18", Lichtstärke 27 u. 42 Kerzen.

BRILLANT-METEORBRENNER mit Kugelflamme:

Grösse: 15", 20", 25", 30", 35", 45"

Lichtstärke: 31 50 70 87 138 157 Kerzen.

WIENER BLITZLAMPE 30", Lichtstärke 105 Kerzen

von unten anzündbar, regulirbar und auslösbar.

ASTRAL-LAMPEN 20 u. 30", Lichtstärke 58 u. 104 Kerzen

Die Astral-Lampen können ihrer besonderen Form wegen in die verschiedensten Lampen-Gestelle eingesetzt werden.



Astral-Lampen
Einsatz mit Brenner
20" mit 58 Kerzen Lichtstärke
30" " 104 "



Wiener Blitzlampe 30"
Einsatz mit Brenner
von unten anzündbar, regulirbar
und auslösbar.

Ditmar-Lampen hält jedes renom-

(4108) 3—2

Studenten

aus gutem Hause nimmt eine kinderlose Beamtenfamilie (Herrengasse) in ganze Verpflegung.

Zu erfragen: Petersstrasse Nr. 22,
I. Stock, rechts. (4099) 3—2

**Gesucht wird ein
tüchtiger
Maschinenschlosser**
der zugleich
das Bleilöthen versteht.

Anträge an die Administration dieser
Zeitung. (3980) 4—4

Eine (4121) 3—1

Wohnung

bestehend aus zwei unmöblierten Zimmern,
wird mit 1. November 1890 aufzunehmen gesucht.

Eventuelle Anträge werden an die Adminis-
tration dieser Zeitung erbeten.

Gasmotor-Verkauf.

**Donnerstag den 9. October 1890, vor-
mittags 10 Uhr,** wird der in dem städtischen
Schlachthofe aufgestellte zweipferdekräftige neue Gasmotor,
System «Otto», im Wege der öffentlichen Feilbietung an
den Meistbietenden veräussert werden.

Zu dieser Veräusserung werden die Kauflustigen mit
dem Beisatze eingeladen, dass die Versteigerung zur be-
stimmten Stunde im **städtischen Schlachthofe**
erfolgen wird, dass aber bis zum Versteigerungstage auch
schriftliche Kaufanbote hieramts entgegengenommen werden.
Stadtgemeinde Laibach am 25. September 1890.

Beiträge ersten Ranges. * Unübertroffen Schöne Illustrationen. * Mustergültige Ausstattung.

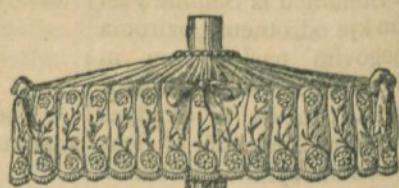
Heiter Land und See.



Abonnement nimmt entgegen und sendet das erste Heft auf
Verlangen zur Ansicht ins Haus:
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

ÜBER
Land
und
Meer
ist das Familienblatt
ersten Ranges
ist die billigste
Monatschrift
ist das reichhaltigste
Journal seiner Gattung
ist von frischen, mo-
derinem Geist befeelt
vert. einst alles was
in einer Art, nur an der
liebenen Orien-
berzeit vor kommt
darum = abonnire =
man scheunig auf
Heiter Land und See.
Alle vier Wochen ein Heft
à 1 Mark.
Vervollste Unterhaltung.
Treuester Zeitspiegel.
Gallerie
moderner Meister.

(4118) 6—1



Ständer-Lampe
mit Spitzenschirm.

(3919) 18—3

mirte Lampengeschäft auf Lager.